



09.10.2013 – 08:45 Uhr

Patient und Arzt - Partnerschaft auf neuer Ebene / Die Schweizerische Herzstiftung und Dialog Ethik informieren über die gemeinsame Entscheidungsfindung

Bern (ots) -

Wie kann ich mich als Patient an Behandlungsentscheidungen beteiligen? Wem gehört meine Patientenakte? Darf ich eine empfohlene Behandlung auch ablehnen? Habe ich das Recht eine Zweitmeinung einzuholen? In einem neuen Seminar "Arzt-Patienten-Partnerschaft - Gemeinsam stimmige Entscheidungen treffen" lernen Patienten ihre Rechte kennen und erfahren, wie sie das Gespräch mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin partnerschaftlich mitgestalten können. Es wird erstmals Ende Oktober durchgeführt.

Das Verhältnis zwischen Patient und Arzt hat sich geändert. Viele Patienten möchten mitreden können, wenn es darum geht zu entscheiden, welche Untersuchungen, welche Operationen oder Rehabilitationsmassnahmen ausgeführt oder welche Medikamente verschrieben werden. Das Arzt-Patienten-Gespräch stellt einen wesentlichen Teil dieser gemeinsamen Entscheidungsfindung (des so genannten "Shared Decision Making") dar. Patienten sollen ihre Rechte wahrnehmen und wissen, wie sie das Gespräch mit ihrem Arzt gestalten und ihre Anliegen einbringen können. Sie sollen ihre Einstellungen und Erwartungen gegenüber ihrer Erkrankung thematisieren sowie die Vor- und Nachteile möglicher Behandlungsmassnahmen kennen und mit ihrem Arzt diskutieren können.

Gemeinsam getroffene Entscheidungen wirken sich gemäss Studien positiv auf die Therapietreue aus und führen zu langfristig gesundheitsförderndem Verhalten und damit auch zu besseren Behandlungsergebnissen. Im neuen Seminar "Arzt-Patienten-Partnerschaft" der Schweizerischen Herzstiftung und des Instituts Dialog Ethik können sich Patienten grundlegende Kenntnisse im Patientenrecht und mehr Kompetenzen für den Arztbesuch aneignen. Das Seminar informiert auch über die medizinischen Vorsorgemassnahmen in Situationen, wo Patienten urteilsunfähig sind und nicht mehr selbst für sich entscheiden können. Grundlage bilden die wichtigsten Bestimmungen des neuen Erwachsenenschutzrechts, das Anfang Jahr in Kraft getreten ist.

Seminar "Arzt-Patienten-Partnerschaft - Gemeinsam stimmige Entscheidungen treffen"

Das Seminar thematisiert kommunikative, rechtliche und ethische Aspekte der Behandlung und Betreuung anhand von Fallbeispielen. Die Teilnehmenden lernen die Arzt-Patienten-Beziehung nach dem Modell des "Shared Decision Making" (gemeinsame oder partizipative Entscheidungsfindung) aus Sicht von Patient und Arzt kennen. Sie machen sich mit den Grundzügen des Patientenrechts vertraut, damit sie bei ihrer Behandlung mitbestimmen und Eigenverantwortung übernehmen können. Das Seminar findet am Donnerstag, 31. Oktober 2013, von 13.30 bis 17.00 Uhr im Zentrum Paul Klee in Bern statt. Kosten Fr. 40.- pro Person inklusive Unterlagen (Fr. 30.- für Gönnerinnen und Gönner der Schweizerischen Herzstiftung).

Anmeldung bis 17. Oktober 2013 bei Frau Nathalie Baumgartner, baumgartner@swissheart.ch, Telefon 031 388 80 94, www.swissheart.ch/veranstaltungen

Broschüre:

Die Broschüre "Arzt-Patienten-Partnerschaft - Gemeinsam zum stimmigen Entscheid", herausgegeben von Dialog Ethik und der Schweizerischen Herzstiftung, kann bei der Schweizerischen Herzstiftung für Fr. 12.50 bezogen werden: Telefon 031 388 80 80, www.swissheart.ch/publikationen

Die Medienmitteilung ist abrufbar unter: www.swissheart.ch/medien

Kontakt:

Christa Bächtold
Bereichsleiterin Patienten
Schweizerische Herzstiftung
Telefon 031 388 80 96
baechtold@swissheart.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100745114> abgerufen werden.